

31. März 2024 – **Ostersonntag**

**Lesungen des Tages:** Apg 10,34a.37–43; Kol 3,1–4; Joh 20,1–18

Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen: Ich habe den Herrn gesehen. Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte.

*(Joh 20,18)*



Foto: Magdalena Froschauer-Schwarz

## Meine Liebe lebt

Einst kannte ich meinen Namen nicht mehr,  
aber du hast dich meinem verschütteten Seelenbrunnen zugewendet  
und Stein für Stein herausgeräumt,  
bis ich in deine Augen voll Liebe sah

Warum haben sie dich verfolgt und ins  
Grab gebracht?  
dich – mein Leben! Und nun?  
Der Stein ist weg – gähnend leer das Grab  
schon wieder ist mir das Herz zerrissen ...

Erst beim zweiten Blick  
und hinter dem Schleier aus Tränen  
seh ich leuchtend zwei Engel –  
Engel? Wo doch nichts als Grab ist?

Du, mein Herr, du fehlst so sehr ...

Und dann – draußen im Garten – der Gärtner  
„Maria“ sagt er leise ...  
es ist, als hätte er mir  
ein blütenübersätes Hoffnungskleid geschenkt

Da erwache ich taumelnd wie vom ersten Licht  
die erdrückenden Wände voll Trauer zerspringen  
meine Beine jubeln, meine Stimme tanzt:  
„Ich habe den Herrn gesehen!“  
Meine Liebe lebt!

*Magdalena Froschauer-Schwarz*